

Wettbewerbsverbote

Rechtliche und taktische Hinweise für Arbeitgeber, Arbeitnehmer und vertretungsberechtigte Organmitglieder

von
Dr. Martin Diller, Jobst-Hubertus Bauer

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage

Wettbewerbsverbote – Diller / Bauer

wird vertrieben von beck-shop.de

Thematische Gliederung:

Arbeitsvertrag, Arbeitsentgelt



Verlag C.H. Beck München 2002

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 49206 8

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

§ 1 Geschichtliche Entwicklung

I. Gesetzgebung	1
II. Praktische Bedeutung	2

§ 2 Rechtsquellen

I. Nationale Gesetzgebung	5
1. Arbeitsrechtliche Vorschriften	5
a) §§ 74 ff. HGB	5
b) § 133 f GewO	6
c) §§ 5, 19 BBiG	6
d) § 148 Abs. 1 Satz 2 SGB III	6
2. Sozialversicherungsrechtliche Vorschriften	6
3. Insolvenzrechtliche Vorschriften	6
4. Vollstreckungsrechtliche Vorschriften	7
5. Arbeitnehmerüberlassungsrecht	7
6. Grundgesetz	7
II. EG-Recht	7
III. Tarifvertragliche Regelungen	7
IV. Betriebsvereinbarungen	9
V. Richtlinien nach dem SprAuG	10
VI. Einzelvertragliche Vereinbarungen	10
1. Allgemeines	10
2. AGB-Recht	10

§ 3 Zustandekommen von Wettbewerbsverboten

I. Gesetz	13
1. § 17 Abs. 1 UWG	14
2. § 17 Abs. 2 UWG	14
3. § 18 UWG	15
4. § 1 UWG	15
5. §§ 241 Abs. 2, 242 BGB	16
a) Allgemeine nachvertragliche Treuepflicht	17
b) Überwechseln in den Ruhestand	17
c) Bezug von Betriebsrente	18
d) Bezug von Übergangsgeld/Vorruhestandsleistungen	18
e) Vorzeitiges Ausscheiden auf Wunsch des Arbeitnehmers	19
6. § 826 BGB	19

Inhaltsverzeichnis

	Seite
7. Inanspruchnahme einer Arbeitnehmererfindung	20
8. Fehlende Freigabe einer Arbeitnehmererfindung	20
II. Kollektivvertrag	21
III. Einzelvertrag	21
1. Wille zum Vertragsschluss	21
2. Abhängigkeit des Wettbewerbsverbots von der Wirksamkeit des Arbeitsvertrages	23
3. Gleichbehandlungsgrundsatz	25
4. Einfluss von Wettbewerbsverboten auf Sozialauswahl	26
§ 4 Geltungsbereich der §§ 74 ff. HGB	
I. Persönlicher Geltungsbereich	27
II. Zeitlicher Geltungsbereich	28
1. Vor Abschluss des Arbeitsvertrages	28
2. Während des Arbeitsverhältnisses	28
3. Vor Ablauf der Kündigungsfrist	28
4. Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	28
5. Aufhebungsvertrag/Vergleich im Kündigungsschutzprozess	30
a) Sofortiges Ausscheiden	30
b) Rückwirkendes Ausscheiden	31
c) Zukünftiges Ausscheiden	31
d) Vorzeitiges Ausscheiden auf Wunsch des Arbeitnehmers	32
e) Vergleich.....	33
f) Abfindung als Karenzentschädigung	33
g) Sittenwidrigkeit nach § 138 BGB	35
h) Unwirksamkeit des gesamten Aufhebungsvertrages?	35
6. Bei Weiterbeschäftigung	35
7. Wettbewerbsverbot im Ruhestand	36
III. Räumlicher Geltungsbereich	36
IV. Rechtswahl	36
1. Wahl ausländischen Arbeitsrecht	36
2. Teilrechtswahl	37
IV. Zusammentreffen von Wettbewerbsverboten nach §§ 74 ff. HGB mit anderen vertraglichen Wettbewerbsverboten	38
§ 5 Mögliche Rechtsmängel und ihre Folgen	
I. Nichtigkeit	41
1. Ursachen der Nichtigkeit	42
2. Rechtsfolgen der Nichtigkeit	43
II. Unverbindlichkeit	44
1. Ursachen der Unverbindlichkeit	44
2. Rechtsfolgen der Unverbindlichkeit	45
a) Historische Entwicklung, Wahlrecht des Arbeitnehmers	45
b) Form der Ausübung des Wahlrechts, Nicht-Ausübung	48
c) Ausdrückliche Erklärung des Arbeitnehmers	51

Inhaltsverzeichnis

	Seite
d) Aufforderung zur Abgabe einer Erklärung	52
e) Kein gesetzlicher Entschädigungsanspruch	53
f) Verhältnis zu § 138 BGB	54
g) Salvatorische Klauseln	54
III. Teilweise Unverbindlichkeit	54
IV. Wegfall der Geschäftsgrundlage	55
V. Streit über die Wirksamkeit/Verbindlichkeit	56

§ 6 Form

I. Schriftform	57
II. Aushändigung einer Urkunde	62
1. Inhalt der Urkunde	62
2. Aushändigung	64
3. Zeitpunkt der Aushändigung	64
III. Rechtsfolgen	66
IV. Berufung auf Formmängel	66
V. Beweislast	67
VI. Spätere Änderungen	68
VII. Übertragung	68
VIII. Verpfändung des Ehrenworts	69

§ 7 Inhalt von Wettbewerbsverboten

I. Typischer Inhalt von Wettbewerbsverboten	71
1. Begriff der gewerblichen Tätigkeit	71
2. Tätigkeits- und unternehmensbezogene Verbote	72
3. Selbstständige und unselbstständige Tätigkeit	74
4. Begriff des Konkurrenzunternehmens	75
5. Wechsel zu einem Dienstleister, Zulieferer oder Abnehmer	77
6. Kapitalmäßige Beteiligung an einem Konkurrenzunternehmen	79
7. Unmittelbare und mittelbare Tätigkeit	79
8. Einbeziehung von Konzernunternehmen	79
a) Einbeziehung konzernverbundener Unternehmen	80
b) Schutz konzernverbundener Unternehmen	81
9. Kundenschutz/Mandantenschutz	82
10. Räumlicher Geltungsbereich	83
a) Tätigkeitsbezogene Verbote	83
b) Unternehmensbezogene Verbote	85
11. Geltungsdauer des Verbots	85
12. Typische Formulierungen	86
13. Fehlende Inhaltsbestimmung	87
14. Nachträgliche Präzisierung des Inhalts beim Ausscheiden	88
15. Verhandlungsvorbehalt zugunsten des Arbeitnehmers	90
16. Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers	90
II. Auslegungsgrundsätze	91

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Verpflichtungen außerhalb der §§ 74 ff. HGB	93
1. Bagatellfälle	93
2. Mandantenschutzklauseln	94
a) Beschränkte Mandantenschutzklauseln	94
b) Allgemeine Mandantenschutzklauseln	95
c) Mandantenübernahmeklauseln	95
3. Geheimhaltungsklauseln	96
4. Untersagung von Vorbereitungshandlungen zur Existenzgründung	100
5. Verschärfung gesetzlicher Wettbewerbsverbote	101
6. Untersagung der Abwerbung von Mitarbeitern	101
7. Andienungspflichten/Optionsrechte bzgl. Erfindungen	101
IV. Mittelbare Verpflichtung des Arbeitnehmers (Indirekte Wettbewerbsverbote)	101
1. Androhung von Nachteilen	102
2. Inaussichtstellen von Vorteilen	104
3. Rückzahlungsklauseln	105
4. Verfallklauseln	107
5. Bedingungen in Aufhebungsverträgen	108
V. Einbeziehung Dritter	110
1. Verpflichtung eines Dritten anstelle des Arbeitnehmers	110
2. Eigene Verpflichtung eines Dritten	111
3. Verpflichtung gegenüber einem dritten Unternehmen zu dessen Schutz	112
4. Einbeziehung der Interessen eines anderen Unternehmens	112
5. Verpflichtung gegenüber einem dritten Unternehmen zum Schutz des Arbeitgebers	112
VI. Wettbewerbsverbote bei mehreren parallelen Dienstverhältnissen ..	113
VII. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Inhaltsbestimmung	114

§ 8 Inhaltliche Grenzen von Wettbewerbsverboten

I. Berechtigtes geschäftliches Interesse des Arbeitgebers	117
1. Allgemeines	117
2. Sachliche Reichweite	117
a) Allgemeines	117
b) Freie Berufe	119
c) Vertriebsmitarbeiter	119
d) Gewerbliche Arbeitnehmer	120
e) Branchen ohne Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse	120
f) Beschränkung des Verbots auf bestimmte Konkurrenzunternehmen	121
g) Kurze Laufzeit des Wettbewerbsverbots	121
h) Unternehmensbezogene Verbote	121
i) Konzernweite Verbote	122
k) Verbote zugunsten Dritter	123

Inhaltsverzeichnis

	Seite
l) Fehlen einer Konkurrenzsituation	123
m) Fehlender Erwerb von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	124
n) Wegfall des Geheimhaltungsinteresses	124
o) Ausreichender Schutz durch Geheimniswahrungsverpflichtung	125
p) Verbotene Tätigkeiten	125
3. Örtliche Reichweite	125
4. Zeitliche Reichweite	125
5. Maßgeblicher Zeitpunkt	125
6. Darlegungs- und Beweislast	126
7. Rechtsfolgen	127
II. Unbillige Erschwerung des Fortkommens des Arbeitnehmers	129
1. Einbeziehung der Arbeitgeberinteressen?	130
2. Maßstäbe für die Billigkeit der Fortkommenserschwerung	130
3. Verhältnis zu § 138 BGB	132
4. Maßgeblicher Zeitpunkt	133
5. Beweislast und Rechtsfolgen	133
III. Höchstdauer von zwei Jahren	134
IV. § 9 Ziff. 5 AÜG	135
V. Standesrecht der freien Berufe	135
VI. Kartellverbot	136
VII. Sittenwidrigkeit nach § 138 BGB	137
VIII. Art. 12 GG	137
IX. Art. 39 EG-Vertrag	138

§ 9 Karenzentschädigung

I. Berechnung der Karenzentschädigung	139
1. „Vertragsmäßige Leistungen“	140
a) Sozialleistungen	140
b) Erfindervergütungen	141
c) Betriebliche Altersversorgung	142
d) Urlaubsabgeltung/Urlaubsgeld	142
e) Abfindungen	143
f) Spesen und sonstige Aufwandsentschädigungen	143
g) Steuern und Sozialversicherung	144
h) Sachleistungen, insbesondere Dienstwagen	145
i) Mitarbeiterbeteiligungen	147
k) Leistungen ohne Rechtsanspruch/Schwarzgeld	148
l) Nicht realisierte Ansprüche	149
m) Fortlaufende Ansprüche nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	149
2. Berechnung	149
a) Feste Vergütung	150
b) Variable Gehaltsbestandteile	153
II. Abgeltung der Karenzentschädigung durch andere Bezüge	158

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Zahlungszeitpunkt	160
IV. Person des Zahlungspflichtigen	161
V. Zusage der Karenzentschädigung	161
1. Zeitpunkt der Zusage	161
2. Wortlaut der Zusage	162
a) Fehlen einer ausdrücklichen Entschädigungszusage	163
b) Zusage unter Vorbehalten	165
c) Ausreichende Höhe der Karenzentschädigung	166
d) Anrechnungs-/Aufrechnungsklauseln	169
e) Zufälliges Erreichen der erforderlichen Entschädigungshöhe ..	169
3. Ausreichende Karenzentschädigung im Zusagezeitpunkt	170
VI. Rechtsfolgen einer unzureichenden Entschädigungszusage	172
1. Nicht ausreichende Entschädigung	172
2. Zu weitgehende Anrechnung anderweitigen Erwerbs oder ander-	
rer Leistungen	172
3. Fehlen einer Entschädigung	174
4. Abweichender Zahlungszeitpunkt	174

§ 10 Bedingte Wettbewerbsverbote

I. Abhängigkeit vom Willen des Arbeitgebers	175
1. Vorvertrag	178
2. Vorbehalt des Gebrauchmachens	181
3. Freigabeklauseln/Verzichtsklauseln	182
a) Freigabeklauseln	182
b) Verzichtsklauseln	184
4. Variable Laufzeit	186
II. Abhängigkeit vom Willen des Arbeitnehmers	187
1. Übergang in den Ruhestand	187
2. Bestimmte berufliche Entscheidungen	188
3. Eigene Kündigung/Verschuldete außerordentliche Arbeitgeber-	
kündigung	189
III. Objektive Bedingungen	189
1. Allgemeines	189
2. Altersgrenzen	190
3. Rentenbezug	191
4. Ablauf der Probezeit	191
5. Tatsächlicher Dienstantritt	192
6. Einschränkung von Wahlrechten des Arbeitnehmers	192
IV. Salvatorische Klauseln	193

§ 11 Anspruch auf Abschluss eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots

I. Vorvertrag	195
II. Verändertes Schutzbedürfnis des Arbeitgebers	195
III. Nachträglich unwirksam gewordenes Verbot	196
IV. Salvatorische Klauseln	197

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 12 Besondere Arbeitnehmergruppen	
I. Außerhalb Europas tätige Arbeitnehmer	199
II. Hochbesoldete gem. § 75 b Satz 2 HGB	200
III. Minderbesoldete	200
IV. Minderjährige	201
V. Auszubildende	202
VI. Praktikanten/Volontäre	203
§ 13 Verzicht des Arbeitgebers gem. § 75 a HGB	
I. Überblick	205
II. Zeitpunkt der Verzichtserklärung	206
III. Form und Inhalt der Erklärung	206
1. Schriftform	206
2. Inhalt der Erklärung	207
3. Teilverzicht	209
4. Zustimmung	210
IV. Rücknahme der Verzichtserklärung	210
V. Rechtsfolgen	211
VI. Abweichende Vereinbarungen	212
VII. Auskunftspflichten	213
VIII. Taktische Möglichkeiten des Arbeitgebers	215
IX. Verzicht nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	216
§ 14 Lösung vom Wettbewerbsverbot gem. § 75 HGB	
I. Überblick	219
II. Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitnehmer	220
1. Wichtiger Grund zur Kündigung	220
2. Andere Beendigungstatbestände	221
3. Berechnung der Monatsfrist	223
4. Form und Inhalt der Lösungserklärung	225
5. Rechtsfolgen der Lösungserklärung	225
6. Unwirksame Lösungserklärung	225
7. Weitergehender Schadensersatz	226
III. Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	226
1. Verfassungswidrigkeit des § 75 Abs. 3 HGB	226
2. Erforderlicher Kündigungsgrund	227
3. Andere Beendigungstatbestände	228
4. Form und Frist der Lösungserklärung	229
5. Inhalt der Lösungserklärung	230
6. Entbehrlichkeit der Lösungserklärung	230
7. Weitergehende Ansprüche	230
IV. Ordentliche Kündigung des Arbeitgebers	231
1. Überblick	231
2. Ordentliche Kündigung	232
3. Erheblicher Anlass in der Person des Arbeitnehmers	233

Inhaltsverzeichnis

	Seite
a) Personen- oder verhaltensbedingte Kündigung	233
b) Beweislast	234
c) Auswirkungen eines Kündigungsschutzverfahrens	234
4. Angebot erhöhter Karenzentschädigung	235
5. Lösungserklärung des Arbeitnehmers	237
V. Vertragliche Erweiterung der Lösungsrechte	238

§ 15 Inkrafttreten und Wegfall des Wettbewerbsverbots

I. Inkrafttreten des Wettbewerbsverbots	241
1. Freistellung	241
2. Zweifelhafte Kündigung	241
3. Fehlender Vollzug des Arbeitsverhältnisses	242
4. Beendigung des Arbeitsverhältnisses in der Probezeit	244
5. Anschließendes neues Dienstverhältnis mit dem gleichen Arbeitgeber	245
6. Konzerninterner Wechsel	246
II. Wegfall des Wettbewerbsverbots	247
1. Objektive Unmöglichkeit der Konkurrenzfähigkeit	247
2. Subjektive Unmöglichkeit der Konkurrenzfähigkeit	248
3. Fehlende Behinderung des beruflichen Fortkommens des Arbeitnehmers	248
4. Eintritt in den Ruhestand	249
5. Tod des Arbeitnehmers	249

§ 16 Aufhebung von Wettbewerbsverboten

I. Ausdrückliche Aufhebung	251
II. Ausgleichsquittungen/Erledigungsklauseln	252
III. Konkludente Aufhebung	255
IV. Änderungskündigung	255
V. Aufhebung in Sozialplänen	256
VI. Kündigung des Wettbewerbsverbots aus wichtigem Grund	256

§ 17 Auszahlung der Karenzentschädigung

I. Fälligkeit	259
II. Pfändung, Abtretung etc.	259
III. Aufrechnung	260
IV. Verjährung, Ausschlussfristen	261
V. Zahlungsverzug/Rücktritt	263
VI. Umsatzsteuerpflicht	265
VII. Gerichtliche Geltendmachung	265
VIII. Abfindung der Karenzentschädigung	267

§ 18 Anrechnung anderweitigen Erwerbs

I. Anrechnungsgrenzen	269
II. Anzurechnende Einkünfte	272

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einkünfte aus dem beendeten Arbeitsverhältnis	272
2. Einkünfte aus neuem Dienstverhältnis mit gleichem Arbeitgeber	273
3. Einkünfte aus einer früheren Beschäftigung	273
4. Unselbstständige Beschäftigung	274
5. Beamtenverhältnis	275
6. Selbstständige Tätigkeit	275
7. Einkünfte ohne Tätigkeit	276
8. Nebeneinkünfte	276
9. Gelegenheitsgeschäfte	277
10. Betriebsrenten, Übergangsgelder etc.	277
11. Arbeitslosengeld	277
a) Anrechenbarkeit	277
b) Anrechenbarkeit der Sozialabgaben	278
c) Umrechnung in fiktives Brutto	279
d) Abhängigkeit der Anrechnung von der Erstattung gem. § 128 a AFG	279
e) Anrechnung zu 100% oder zu 30%?	280
f) Ermittlung des Anrechnungsbetrages	280
12. Andere Sozialleistungen	282
13. Ersparte Aufwendungen	283
14. Nicht realisierte Ansprüche	284
III. Böswilliges Unterlassen	284
1. Begriff der Böswilligkeit	284
2. Einzelfälle	285
a) Aufnahme einer Aus- und Weiterbildung	285
b) Aufbau einer selbstständigen Existenz	285
c) Aufgabe einer neuen Stelle gegen Abfindung/Gehaltsverzicht	287
d) Keine Arbeitslosmeldung	286
e) Angebot zur Weiterarbeit beim bisherigen Arbeitgeber	288
f) Kindererziehung/Haushaltsführung	288
g) Ruhestand	288
3. Abweichende Vereinbarungen	288
IV. Beweislast	289
V. Ermittlung des Anrechnungsbetrages	290
1. Berechnungsmethode	290
2. Vergleichszeitraum	291
3. Einmalzahlungen/Unregelmäßige Einkünfte	292
4. Regelmäßige Einkünfte in wechselnder Höhe	292
5. Wechsel von Teilzeit- auf Vollzeitbeschäftigung	293
VI. Abweichende Vereinbarungen	294
VII. Auskunfts- und Nachweisanspruch	295
1. Zeitpunkt, Umfang und Form der Auskunftserteilung	295
2. Nachweispflicht	296
3. Unselbstständige Beschäftigung	297
4. Selbstständige Tätigkeit	297

Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Durchsetzung der Auskunftspflicht	299
6. Eidesstattliche Versicherung	301
7. Abweichende Vereinbarungen	301
§ 19 Ruhestand/Betriebsrentenbezug	
I. Pflicht zur Wettbewerbsenthaltung in besonderen Fällen auch ohne vertragliches Wettbewerbsverbot?	303
II. Indirekte Wettbewerbsverbote für die Zeit des Ruhestands	304
III. Auswirkungen von Ruhestand und Betriebsrentenbezug auf Höhe und Berechnung der Karenzentschädigung	305
IV. Wegfall des nachvertraglichen Wettbewerbsverbots bei Eintritt in den Ruhestand oder bei Bezug von Betriebsrente	305
V. Kürzung der Karenzentschädigung bei Beendigung der aktiven Berufstätigkeit	306
VI. Verrechnung von Karenzentschädigung und Betriebsrente	306
VII. Anrechnung von Einkünften aus einer Konkurrenztaetigkeit auf Betriebsrente	308
VIII. Verfall von Betriebsrentenansprüchen bei verbotener Konkurrenztaetigkeit	308
§ 20 Verletzung des Wettbewerbsverbots	
I. Auskunftsanspruch	309
II. Unterlassungsansprüche	310
1. Unterlassungsklage	311
a) Zuständiges Gericht	311
b) Klageantrag	312
c) Rechtsschutzbedürfnis	314
d) Streitwert	315
e) Vollstreckung	315
f) Konsequenzen für ein neues Arbeitsverhältnis	316
2. Einstweilige Verfügung	316
3. Unterlassungsansprüche gegen den neuen Arbeitgeber	318
III. Wegfall der Entschädigungspflicht	319
IV. Zurückbehaltungsrecht	321
V. Schadensersatz	321
1. Allgemeines	321
2. Schadensberechnung	321
3. Beweislast	322
4. Verjährung	324
5. Anspruch gegen den neuen Arbeitgeber	324
VI. Rücktritt (altes Recht)	324
1. Rechte aus § 325 BGB a.F.	325
a) Allgemeines	325
b) Wahlmöglichkeiten	326
2. Rücktritt gem. § 326 BGB	327

Inhaltsverzeichnis

	Seite
VII. Rücktritt (neues Recht)	328
1. Rücktritt wegen Teilleistung	328
2. Rücktritt nach Fristsetzung	329
VIII. Vertragsstrafe	329
1. Allgemeines	329
2. Zulässigkeit	330
3. Wirksamkeitsvoraussetzungen	331
4. Höhe der Vertragsstrafe	332
5. Herabsetzung der Vertragsstrafe	333
6. Verwirkung der Vertragsstrafe	336
7. Anspruch auf Erfüllung	339
8. Weitergehender Schadensersatz	341
9. Gerichtsstand	341
10. Verfallklauseln	341
a) Allgemeines	341
b) Verfall/Widerruf von Betriebsrenten	342
11. Steuerliche Behandlung von Vertragsstrafen	344
IX. Gewinnherausgabe/Eintritt in abgeschlossene Geschäfte	344
X. Freistellung von Sanktionen durch Dritte	344
XI. Ansprüche Dritter	345
XII. Verjährung/Ausschlussfristen	345

§ 21 Übergang des Wettbewerbsverbots auf Dritte

I. Betriebsübergang	347
1. Betriebsübergang während des Arbeitsverhältnisses	347
a) Übergang des Wettbewerbsverbots	347
b) Inhalt des Wettbewerbsverbots	348
c) Auswirkungen der Inhaltsänderung	350
d) Widerspruch des Arbeitnehmers	351
2. Betriebsübergang nach Ausscheiden des Arbeitnehmers	352
II. Umwandlung	354
III. Vertragliche Übernahme	355
IV. Erbschaft	357
V. Abtretung	357

§ 22 Das Wettbewerbsverbot in der Insolvenz

I. Konkurs	359
1. Konkursrechtliche Behandlung der Karenzentschädigung	359
2. Wechselseitige Lösungsrechte	360
II. Vergleich	362
1. Rang der Entschädigungsansprüche	362
2. Wahlrecht	362
III. Gesamtvollstreckung	362
IV. Insolvenzordnung	363

	Seite
§ 23 Wettbewerbsverbote mit Organmitgliedern und freien Mitarbeitern	
I. Begriff des Organmitglieds	365
II. Gesetzliche Pflicht zur nachvertraglichen Wettbewerbsunterlassung	366
1. Gesetzliche Regelungen	366
a) § 88 AktG	366
b) § 85 GmbHG, § 404 AktG	366
2. Nachvertragliche Treuepflicht	367
3. Vertragliche Vereinbarung	367
III. Anwendbarkeit der §§ 74 ff. HGB	368
1. Fehlende Arbeitnehmereigenschaft	368
2. Entsprechende Anwendung der §§ 74 ff. HGB	368
a) Rechtsprechung	368
b) Meinungsstand in der Literatur	369
3. Vertragliche Vereinbarung der §§ 74 ff. HGB	371
IV. Schriftform	371
V. Berechtigtes Interesse der Gesellschaft	371
1. Prüfungsmaßstab	371
2. Inhaltliche Reichweite	372
a) Kunden-/Mandantenschutzklauseln	372
b) Vollständige Tätigkeitsverbote	373
c) Konzernweite Verbote	374
3. Zeitliche Dauer	375
4. Räumlicher Geltungsbereich	376
5. Maßgeblicher Zeitpunkt	377
6. Rechtsfolgen/Geltungserhaltende Reduktion	377
a) Rechtsprechung	377
b) Meinungsstand in der Literatur	378
c) Ausdrückliche Reduktionsklauseln	379
VI. Unbillige Erschwerung des Fortkommens/Zahlung einer Karenzentschädigung	380
1. Kunden-/Mandantenschutzklauseln	380
2. Umfassende Tätigkeitsverbote	381
a) Notwendigkeit einer Karenzentschädigung	381
b) Höhe der Karenzentschädigung	382
c) Abhängigkeit der Karenzentschädigung von bestimmten Beendigungstatbeständen	384
d) Rechtsfolgen einer unzureichenden Karenzentschädigung	384
e) Salvatorische Klauseln	385
VII. Anrechnung anderweitigen Erwerbs	385
VIII. Verzicht auf das Wettbewerbsverbot	386
IX. Lösung vom Wettbewerbsverbot/Kündigung aus wichtigem Grund	387
1. Alte Rechtslage	387
2. Rechtslage nach der Schuldrechtsreform	388

Inhaltsverzeichnis

	Seite
X. Bedingte Wettbewerbsverbote	390
1. Kunden-/Mandantenschutzklauseln	390
2. Umfassende Tätigkeitsverbote	391
a) Vorbehalt der Auferlegung/Geltendmachung	391
b) Verzichtsklauseln/Freigabeklauseln	392
c) Beschränkung auf Eigenkündigung	392
XI. Auslegungsfragen	393
XII. Vertragsstrafen/Verfallklauseln	393
XIII. Betriebsübergang	394
XIV. § 148 SGB III	394
XV. Freie Mitarbeiter/Arbeitnehmerähnliche	395
XVI. Statuswechsel	396
1. Wechsel aus dem Arbeitsverhältnis	396
2. Wechsel in ein Arbeitsverhältnis	397

§ 24 Sozialversicherungsrecht

I. Sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Karenzentschädigung	399
II. Anspruch auf ungekürztes Arbeitslosengeld trotz Wettbewerbsverbot	399
III. Erstattung von Arbeitslosengeld gem. § 148 SGB III (früher § 128 a AFG)	400
1. Entwicklung des Gesetzes, Verfassungsmäßigkeit	400
a) § 148 SGB III a. F.	400
b) Verfassungswidrigkeit von § 148 SGB III/§ 128 a AFG	401
c) § 148 SGB III n. F.	402
d) Verfassungsmäßigkeit der Neuregelung?	402
e) Abwicklung	404
2. Zu erstattende Leistungen	404
3. Voraussetzungen der Erstattungspflicht	405
a) Persönlicher Geltungsbereich	405
b) Alt-Verbote	405
c) Nachträgliche Vereinbarung des Verbots	405
d) Art des Ausscheidens	406
e) Kausalitätsprüfung	406
f) Wirksamkeit des Verbots	406
4. Erstattungspflichtiger Arbeitgeber	407
5. Lösung vom Wettbewerbsverbot	407
6. Durchführung der Erstattung	410
IV. Hinzuverdienst bei vorgezogener Altersrente	411

§ 25 Steuerrecht

I. Einkunftsart	413
II. Umsatzsteuerpflicht	413
III. Steuerfreiheit gem. § 3 Nr. 9 EStG	413

Inhaltsverzeichnis

	Seite
IV. Ermäßigter Steuersatz gem. §§ 24, 34 EStG	414
1. Progressionsnachteil	414
a) Zusammenballung	415
b) Periodenverschiebung	415
2. Rechtsgrundlage der Karenzentschädigung	416
3. Haupt- oder Nebenleistung	417
4. Entschädigung für Aufhebung eines Wettbewerbsverbots	417
5. Berechnung der Fünftelung	418
V. Rückstellungsbildung	418

Anhang

I. Muster	419
1. Wettbewerbsverbot mit Arbeitnehmern	419
2. Mandantenschutzklausel mit Arbeitnehmern	419
3. Wettbewerbsverbot mit Organmitgliedern	420
4. Geheimhaltungsklausel	421
5. Verzicht des Arbeitgebers gem. § 75 a HGB	421
6. Lösungserklärung des Arbeitnehmers gem. § 75 Abs. 1 und 2 HGB.....	421
7. Zusage erhöhter Karenzentschädigung gem. § 75 Abs. 2 HGB ..	421
8. Lösungserklärung des Arbeitgebers gem. § 75 Abs. 3 HGB	421
9. Aufforderung zur Auskunft über anderweitigen Erwerb	422
10. Einstweilige Verfügung auf Unterlassung von Wettbewerb	422
11. Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitgeber bei Wegfall des Interesses	422
11 a. Rücktritt wegen Nichterfüllung durch den Arbeitgeber bei Wegfall des Interesses (nach neuem Recht)	422
12. Androhung der Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitgeber bei dauerndem Ver- stoß	423
12 a. Androhung des Rücktritts durch den Arbeitgeber bei dauern- dem Verstoß (nach neuem Recht)	423
13. Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitgeber bei fortgesetztem Verstoß	423
13 a. Rücktritt wegen fortgesetzten Verstoßes (nach neuem Recht)	423
14. Androhung der Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitnehmer wegen Nichtzahlung der Karenzentschädigung	424
14 a. Androhung der Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitnehmer wegen Nichtzahlung der Karenzentschädigung (nach neuem Recht)	424
15. Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitnehmer nach vorangegangener Rücktrittsdro- hung	424

Inhaltsverzeichnis

	Seite
15 a. Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung durch den Arbeitnehmer nach vorangegangener Rücktrittsandrohung (nach neuem Recht)	424
16. Aufhebung eines Wettbewerbsverbots gegen Entschädigung	425
II. Checkliste zur Prüfung des Wettbewerbsverbots mit einem Arbeitnehmer	427
III. Auszüge aus Gesetzen	429
1. Art. 12 GG	429
2. §§ 60, 61, 74–75 f, 90, 90a HGB	429
3. § 133f GewO	432
4. §§ 138, 195, 199, 241, 242, 280, 281, 305, 305 c, 307–310, 314, 320, 323–325, 613 a, 826 BGB	432
4a. §§ 325, 326 BGB a. F.	437
5. §§ 5, 19 BBiG	438
6. §§ 148, 149, 434 SGB III	438
7. § 128 a AFG	439
8. §§ 1, 17, 18 UWG	440
9. §§ 17, 59, 61 KO	440
10. §§ 26, 50 VerglO.....	442
11. §§ 9, 13, 17 GesO	443
12. § 103 InsO	445
13. §§ 850, 890 ZPO	445
14. §§ 88, 404 AktG	446
15. § 85 GmbHG	446
16. §§ 24, 34 EStG	447
17. § 9 Ziff. 5 AÜG	448
IV. Fundstellenverzeichnis	449
Literaturverzeichnis	455
Sachverzeichnis	463

beck-shop.de